



# Pressedienst

11. Februar 2019

73/2019 **Neues Amtsblatt erschienen**

74/2019 Interdisziplinäres Theater-, Tanz- und Musikprojekt „Ausdruck“  
**Podiumsdiskussion „Kunst als Hobby“**

75/2019 **Abteilung Beistandschaften, Unterhaltsverfolgung,  
Beurkundungen zieht innerhalb des Rathauses um**

76/2019 **Informatives Seniorenfrühstück im Bürgerhaus**

*Terminwiederholung; PM 27/2019*

Europawahl 2019

**Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht: Mitmachen?**

**Ehrensache!**





11. Februar 2019

73/2019

## Neues Amtsblatt erschienen

Die Ausgabe 3/2019 des städtischen Amtsblattes ist erschienen. Darin wird die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung am Donnerstag, 21. Februar, um 17.00 Uhr im Ratssaal am Europaplatz öffentlich bekannt gemacht.

Auf der städtischen Internetseite [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de) stehen die Amtsblätter unter dem Menüpunkt „Bürgerservice, Politik und Verwaltung / Verwaltung“, zum Abruf bereit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren. Diese Zustellung erfolgt dann nach Erscheinen jedes neuen Amtsblattes kostenlos per E-Mail.

Das neue Amtsblatt liegt außerdem am Leseplatz im Rathaus vor den Sitzungsräumen 4 und 5 aus und hängt im gläsernen Schaukasten im Rathaus-Eingang C auf Forumsebene.





# Pressedienst

11. Februar 2019

74/2019

Interdisziplinäres Theater-, Tanz- und Musikprojekt „Ausdruck“

## **Podiumsdiskussion „Kunst als Hobby“**

Für kreative Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 21 Jahren gibt es in Castrop-Rauxel derzeit das Projekt „Ausdruck“, das Musik-, Tanz- und Theaterelemente miteinander kombiniert.

Nach einigen praktischen Kursen soll dieses Mal rege diskutiert werden: Im Rahmen des Projekts „Ausdruck“ lädt die VHS am Samstag, 16. Februar, um 11.00 Uhr ins Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, junge Kunst- und Kulturinteressierten zur Diskussion mit Künstlerinnen und Künstlern ein. Neuzugänge sind im Projekt „Ausdruck“ jederzeit willkommen.

Viele junge Menschen sind selbst als Künstler und Kulturschaffende ehrenamtlich tätig oder üben dies als Hobby aus. Was das bedeutet und welchen Einfluss Kunst und Kultur auf die eigene Persönlichkeit haben, soll unter anderem im Gespräch erörtert werden.

Zur Podiumsdiskussion werden die Darstellerin Claudia Kothke, der Musiker Maik Rosenkiewicz, der Darsteller und Bühnenbauer Alexander Waltering sowie Benedikt Wiesmann, ebenfalls Darsteller und Vorstandsmitglied der Freilichtbühne Billerbeck e.V., über ihre Erfahrungen erzählen und mit ihren Biografien jungen Kulturschaffenden Impulse geben.





# Pressedienst

Seite 2

Ziel des gesamten Projektes „Ausdruck“ ist es, nicht nur unterschiedliche Kunst und Kulturformen kennenzulernen, sondern auch neue Wege zu finden, um sich auszudrücken und mit dem alltäglichen Druck umzugehen.

Die VHS organisiert das Projekt in Castrop-Rauxel. Sie hatte einen Förderantrag gestellt, kurzfristig den Zuschlag erhalten, und dank der Finanzierung durch den Landesverband der Volkshochschulen NRW und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW ist das Projekt kostenlos für alle Teilnehmer!

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Melanie Heine, Leiterin der VHS, Tel. 02305 / 54884-18, E-Mail [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de).





11. Februar 2019

75/2019

## **Abteilung Beistandschaften, Unterhaltsverfolgung, Beurkundungen zieht innerhalb des Rathauses um**

Die Abteilung Beistandschaften, Beurkundungen und Unterhaltverfolgung zieht innerhalb des Rathauses am Europaplatz um. Zukünftig ist das Unterhaltsvorschuss-Team in den Räumen 182 und 184 im Block E zu finden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Sachgebiet Beistandschaften und Beurkundungen ziehen in die Zimmer 188 bis 194.

Aufgrund der organisatorischen Arbeiten rund um den Umzug ist die Abteilung am kommenden Donnerstag, 14. Februar, und Freitag, 15. Februar, nicht erreichbar.





11. Februar 2019

76/2019

## **Informatives Seniorenfrühstück im Bürgerhaus**

Das Seniorenfrühstück am Donnerstag, 14. Februar, um 9.00 Uhr im Bürgerhaus an der Leonhardstraße widmet sich diesmal dem Gedächtnistraining. Die zertifizierte Gedächtnistrainerin Ursula Schulte bringt schon seit zwanzig Jahren die „grauen Zellen“ von Kindern, Jugendlichen und Senioren in Schwung. Außer Kreuzworträtsel und Sudoku gibt es noch vielfältige Möglichkeiten, sein Gedächtnis in Schwung zu halten. Ursula Schulte demonstriert auf vielfältige und humorvolle Weise, wie man sich geistig fit halten kann.

Auch die Volkshochschule bietet derzeit Kurse im Gedächtnistraining an verschiedenen Wochentagen an. Nähere Einzelheiten hierzu hält die VHS-Geschäftsstelle, Widumer Straße 26, Tel. 02305 / 54884-10, E-Mail [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de), bereit.

Ausnahmsweise kann das Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) am Donnerstag nicht am Seniorenfrühstück teilnehmen. Das BIP ist aber zu den üblichen Öffnungszeiten im Bereich Soziales, Block D des Rathauses am Europaplatz, Zimmer 165, erreichbar. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt der BIP-Berater Frank Trzeziak, vorab telefonisch unter der Rufnummer 02305 / 106-2582 einen Beratungstermin zu vereinbaren.





# Pressedienst

Seite 2

Seit August 2015 lädt der Seniorenbeirat interessierte Bürgerinnen und Bürger einmal im Monat, zur Zeit jeden zweiten Donnerstag im Monat, zum Frühstück sowie Austausch ins Bürgerhaus ein. Neben dem gemeinsamen Kaffeetrinken gibt es einen informativen Teil, bei dem Referenten aus den verschiedensten Bereichen über seniorenrelevante Themen berichten.

Die Teilnahme ist kostenlos, für Kaffee und Brötchen wird jedoch ein Kostenbeitrag von 4 EUR Euro erhoben.

Für Fragen und weitere Informationen zum Seniorenfrühstück steht die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Christa Dreifeld, unter 02305 / 359767 zur Verfügung.





# Pressedienst

11. Februar 2019

*Terminwiederholung; PM 27/2019*

Europawahl 2019

## **Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht:**

### **Mitmachen? Ehrensache!**

Am Sonntag, 26. Mai, ist Europawahl, und alle wahlberechtigten Castrop-Rauxeler und Castrop-Rauxelerinnen sind erneut aufgefordert, ihre Stimme abzugeben.

Für die Durchführung dieser Wahl sucht die Stadtverwaltung insgesamt 476 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Ebenso wichtig und wertvoll ist eine gut gefüllte Reserveliste. Deshalb können sich Interessierte im Wahlbüro im Rathaus unter 02305 / 106-2211 und [wahlbuero@castrop-rauxel.de](mailto:wahlbuero@castrop-rauxel.de) melden.

Wahlen sind eine elementare Säule der politischen Mitbestimmung in unserer Demokratie, und jede Wahl stellt aus organisatorischer Sicht eine große Herausforderung dar, die nur durch tatkräftige Mithilfe vieler ehrenamtlicher Helfer am Wahltag bewältigt werden kann.

Wer als Wahlhelferin oder Wahlhelfer eingesetzt werden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und die deutsche oder eine EU Staatsangehörigkeit besitzen. Des Weiteren muss der dauerhafte Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland liegen.





# Pressedienst

Seite 2

Am Wahlsonntag findet der Einsatz im Wahllokal von 7.30 Uhr bis nach Abschluss der Auszählung im Einsatz, allerdings im Schichtdienst, sodass Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in der Regel nicht durchgehend von morgens bis spät abends im Einsatz sind. Die Auszählung ab 18.00 Uhr übernimmt allerdings die gesamte Besetzung eines Wahllokals gemeinsam.

Im Vorfeld versucht das Wahlbüro, soweit es möglich ist, Einsatzwünsche der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zu berücksichtigen und sie wohnortnah in einem Wahllokal einzusetzen. Flexible Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die nicht unbedingt ortsgebunden eingesetzt werden möchten, sind ebenso willkommen.

Mit der Einberufung zum Wahlehrenamt erhalten zukünftige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ein Merkblatt mit allen Informationen zu ihren Aufgaben. Für Wahlvorsteherinnen und Wahlvorstehern und deren Stellvertreterinnen und Stellvertretern wird die Stadt Castrop-Rauxel kurz vor der Wahl eine Schulung anbieten.

Als eine Art Aufwandsentschädigung erhalten Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ein sogenanntes Erfrischungsgeld. Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher erhalten 50 EUR, stellvertretende Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher sowie Beisitzerinnen und Beisitzer 40 EUR.

Weitere Informationen zur Europawahl sowie Abstimmungsergebnisse von zurückliegenden Wahlen finden Interessierte auf der städtischen Internetseite [www.castrop-rauxel.de/wahlen](http://www.castrop-rauxel.de/wahlen).

